

# Fleißig im Einsatz und auf dem Bau



Höhepunkt 2018 war der Festakt vor dem neuen Gerätehaus mit Weihe und Festreden. Es waren 28 Vereine und Gäste aus Nagold (Baden-Württemberg), Forchtenau und Aurolzmünster (Oberösterreich) gekommen. –Foto: Franz X. Eder

## Garham.

Welchen Anforderungen sich Frauen und Männer einer Feuerwehr stellen müssen, wurde bei der Jahreshauptversammlung der Garhamer Wehr im Gerätehaus deutlich. Zahlreiche Einsätze, viele Stunden Arbeit beim Feuerwehrhaus-Neubau sowie erfolgreiche Veranstaltungen liegen hinter den Mitgliedern.

Vorstand Ludwig Zitzelsberger freute sich über die gut besuchte Versammlung. Mit dabei: Pfarrer Gotthard Weiß, Bürgermeister Willi Wagenpfeil, Altbürgermeister Josef Weiß, die Markträte Alois Kapfhammer, Johanna Feilmeier, Josef Leizinger und Gerold Schöfberger, Ehrenvorstand Josef Saller sowie die Ehrenkommandanten Max Seider und Franz Eder.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des Kommandanten. Die Aktiven wurden im vergangenen Jahr zu 34 Einsätzen mit insgesamt 540 Einsatzstunden. „Darunter waren sieben Brände, 17 technische Hilfeleistungen, acht Sicherheitswachen und zwei Fehlalarmierungen“, zählte Erwin Schöfberger auf. Eine besondere Herausforderung waren die schwierigen Einsätze auf der Autobahn sowie auf der Staatsstraße 2119.

Vorstand Ludwig Zitzelsberger und Schriftführerin Johanna Feilmeier blickten auf das rege Vereinsleben zurück, erinnerten unter anderen ans Aufstellen des Maibaums, die Durchführung des Hofmarkfests, den Ausflug nach Wien, die

Gründungsfeste der Feuerwehren Pleinting und Windorf, die Segnung des Drehleiterfahrzeuges in Eging, die Fahrzeugweihe im oberösterreichischen Forchtenau, die Christbaumversteigerung oder die Friedenslicht-Aktion, die zum 25. Mal durchgeführt wurde.

Der Mitgliederstand beläuft sich auf 45 aktive und 51 passive Mitglieder, 85 Förderer, neun Ehrenmitglieder, 14 Feuerwehranwärter sowie acht Kinder in der Kinderfeuerwehrgruppe. Besonders geehrt wurden bei einem Festakt im Hofkirchener Rathaus im vergangenen Jahr zwei Garhamer Feuerwehrkräfte: Alois Gotzler und Heinrich Schöfberger erhielten das Staatliche Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst.

Die Feuerwehrler wurden in Übungs-, Ausbildungs- und Arbeitsdiensten auf die Einsätze vorbereitet. Das macht weitere 2475 ehrenamtliche Stunden aus. An überörtlichen Lehrgängen beteiligten sich 13 Mitglieder, darunter die modulare Truppausbildung-Basislehrgang in Aicha v.W., der MTA-Truppführerlehrgang in Tittling, die Maschinistenausbildung in Haselbach, die Gruppenführerweiterbildung in Kirchberg v.W., das Sondersignalfahrtraining in Fürstenzell, der Gerätewartlehrgang, der Aufbaulehrgang für Führungskräfte (Technische Hilfeleistung) und der Aufbaulehrgang für Gruppenführer (Einsatzleitung) an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg.

Von Jugendwart Manuel Niederländer werden derzeit 14 Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren an den Feuerwehrdienst herangeführt. Alle nahmen an einer überörtlichen Jugendübung in Hofkirchen teil. Ein besonderes Ereignis war die Abnahme des Wissenstests in Fürstenstein. Auch beim Nachwuchs wird auf Kameradschaft gesetzt, unter anderem mit einer Freizeitgestaltung samt Grillen, Nachtwanderung oder Übernachtung im Gerätehaus. Regelmäßige Treffen, die von Sonja Neubauer geleitet werden, gibt es derzeit mit acht Feuerwehrkindern, davon fünf Buben und drei Mädchen.

In neun Ausbildungsveranstaltungen wurde der Wissensstand der

19 Atemschutzgeräteträger verbessert. Regelmäßige Sportübungen für die Fitness gibt es in den Wintermonaten in der Garhamer Turnhalle. An sechs Terminen wurde die Atemschutzübungsanlage in Vilshofen besucht, bei vier Bränden kamen Atemschutzgeräteträger zum Einsatz, berichtete Atemschutz-Leiter Dominik Unertl.

Kurz und prägnant stellte Andreas Schöfberger seinen Kassenbericht vor, den Ludwig Irlinger und Robert Kriegl ohne Beanstandungen geprüft hatten.

Erwin Schöfberger und Ludwig Zitzelsberger ließen noch einmal den Gerätehaus-Neubau, der seit August 2016 an der westlichen Garhamer Ortseinfahrt entstand und im September 2018 eingeweiht wurde, Revue passieren. 12000 Stunden Eigenleistung wurden dafür aufgebracht von 103 Freiwilligen. Über 56000 Euro steuerte der Verein bei.

Im Zweckbau stehen drei Fahrzeuge. An die Fahrzeughalle, die von den Umkleiden erschlossen wird, schließt sich ein zweigeschossiger Trakt mit Räumen für Schulungen und Lehrmittel, die Jugend, Teeküche, Sanitärbereich und der Kommandanten-Raum an. Neben dem Feuerwehrhaus entstand ein Parkplatz für die Einsatzkräfte und ein Übungsplatz.

Bürgermeister Willi Wagenpfeil erinnerte in seinem Grußwort an die schweren Verkehrsunfälle im Berichtszeitraum in Hilgartsberg und Edlham. „Dort galt es, Leben zu retten, und das habt ihr großartig gemacht“, lobte der Bürgermeister. Und weiter: „In solchen Momenten spüren alle, wie wertvoll die Kombination aus Ausrüstung, Ausbildung und Motivation sein kann.“ Er dankte allen Mitgliedern für ihre ständige Bereitschaft, Dienst am Nächsten zu leisten.

Mit einer Terminvorschau wurde die Versammlung beendet. Auf dem Programm: Kameradschaftsabend mit Ehrungen (5. April), Floriani-Gottesdienst der Marktfeuerwehren (4. Mai) in Garham, Hofmarkfest (25. Mai) mit Segnung des neuen Gerätewagens Logistik, Stuttgart-Ausflug (31. August/1. September). Die Vorbereitung fürs 150. Vereinsjubiläum am 20. September 2020 laufen.

- fe



Quelle: PNP.de -fe

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 20.03.2019 oder nach  
kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)